

Anlage 2

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Basis: Eigenanteil (=Budget)																			Stand: 04. 11. 2011																		
Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Projektdurchführung	Folgekostenschätzung	Anmerkungen																
			Projektkosten investiv					Projektkosten konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv																			
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015										14	15	16	17	18	19	20	21	22							
A Wohnen und Wohnumfeld																																					
1	Teilraumanalyse Wohnen Dorenkamp	A							9.000						30.000	21.000	9.000			30.000	FB 5	0	Grundsätzlich wird die gesamtstädt. Fertigstellung des Handlungskonzepts Wohnen angestrebt. Aus Gründen der zeitnahen Umsetzbarkeit der hier aufgeführten Maßnahmen soll das Gutachten jedoch zunächst nur für den Stadtteil Dorenkamp fortgeführt werden														
2	Sanierungsberatung für private Immobilieneigentümer und Projektmanagement zur Ansprache der Eigentümer in den definierten Handlungsquartieren (A3, A6-A11)	A							45.000	45.000	45.000	45.000		600.000	420.000	180.000			600.000	FB 5	0	umfasst ehemalige Projekte A2, A3 und A6-A11 [intern: eine asymmetrische Zeiteinteilung ließe sich noch einarbeiten (z.B. mit Lilienthalstr. anfangen, gesch. Prozesskosten 200 T €)]															
2 a	Projektmanagement zur Aktivierung der privaten Eigentümer Quartier Lilienthalstraße/ Steinfurter Straße	A												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten															
2 b	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Waldenburger Weg/ Hirschberger Weg	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten; Förderung von (Teil-)Abriss/Neubau und Sanierung über Wohnraum-förderung oder KfW-Bank															
2 c	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Darbrookstraße	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten															
2 d	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Schneidemühler Weg	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten															
2 e	Abriss und Neubau Cäcilienstraße/ Breite Straße/ Verdistraße	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten; im weiteren Prozessverlauf zu klären: Förderung Abriss priv. Wohnungsbestand zu 50% (Abrisskosten gesamt ca. 150.000 €)															
	Anteil Privater	B												75.000					75.000																		
2 f	Vorbereitende Sanierungsuntersuchung Quartier Märchenviertel und Machbarkeitsstudie	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten															
2 g	Städtebauliche Planungswerkstatt und Planung für das Quartier Ferdinand-, Richard-, Parkstraße unter Beteiligung der Bewohnerschaft	B												0	0	0			0	FB 5	0	in A2 enthalten															
3	Hof- und Fassadenprogramm für Quartiere mit hohem Handlungsbedarf, Erstellung einer kommunalen Förderrichtlinie	A							75.000	75.000	75.000	75.000		1.000.000	700.000	300.000			1.000.000	FB 5	0	Ursprüngl. Betrag reduziert; Beginn mit 2 Mio€ Gesamtsumme, in zwei Jahren überprüfen, ob höherer Aufwand erforderlich; Kosten Privater im Verhältnis 1:1															
	Anteil Privater													1.000.000					1.000.000																		
4	Wettbewerb "Das schönste Haus im Stadtteil"	C							1.500	1.500	1.500	1.500		20.000	14.000	6.000			20.000	FB 5	0																
	Summe A		0	0	0	0	0	0	130.500	121.500	121.500	121.500		2.725.000	1.155.000	495.000	0		1.075.000	1.650.000		0															

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Basis: Eigenanteil (=Budget)

Stand: 04. 11. 2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt		2. Bauabschnitt		1. Bauabschnitt		2. Bauabschnitt		Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Projektdurchführung	Folgekostenschätzung	Anmerkungen
			Projektkosten investiv				Projektkosten konsumtiv					förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv			
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013									

B Öffentlicher Raum																			
1	Erstellung eines Nachnutzungskonzepts für das Kasernenareal der Damloup-Kaserne											0	0	0		0		0	Kein Zugang zur Städtebauförderung; neue Entwicklungen (mögliches Konversionsprogramm) abwarten
	Bürgerworkshop											0	0	0		0		0	
	Grunderwerb der öffentlich zu nutzenden Fläche durch die Stadt											0	0	0		0		0	
	Herstellung einer freiraumbezogenen Nachnutzung Generationenpark											0	0	0		0		0	
2	Aufwertung der "Neuen Mitte"	B				54.000						200.000	140.000	60.000		180.000	20.000	FB 5	5.000 (TBR)
	Verlagerung und Neuerrichtung der Bushaltestelle	C				0						30.000	0	0		30.000		VSR	ÖPNV-Förderung, Durchführung durch die Verkehrsbetriebe der Stadt Rheine (VSR); Kosten Privater: 30.000
3	Umgestaltung des Kirmesplatzes zum Multifunktionsplatz mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen	A			9.000	141.000						500.000	350.000	150.000		500.000		FB 5	15.000 Bürgerbeteiligung als erster Baustein (Gesamtkosten ca. 30.000 €), Fortgang des Projektes abh. von dessen Ergebnis; Folgekosten TBR: zusätzliche Neuanpflanzung, Pflege und Transport der mobilen Möbel
4	Ökologische Aufwertung der Schulhöfe des Schulzentrums Dorenkamp und Schaffung vielfältiger Bewegungsangebote	A		97.500	97.500							650.000	455.000	195.000		650.000		FB 5	5.000 (TBR)
5	Umbau im Bestand der Schulgebäude	A										380.000	0	0	380.000		380.000	FB 5	0 Förderzugang noch zu prüfen
6	Schaffung und Aufwertung von Wegeverbindungen unter dem Aspekt der beispielbaren Stadt und Schulwegsicherung	A		45.000	45.000							300.000	210.000	90.000		300.000		FB 5	7.500 (TBR); In den Kosten sind 50.000 Euro Planungskosten enthalten, Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
7	Barrierefreie Gestaltung der Straßen und des öffentlichen Raums	B										offen						FB 5	0 Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
8	Alleebepflanzung entlang großdimensionierter Straßenräume	B				9.750	9.750					65.000	45.500	19.500		65.000		FB 5	2.000 (TBR); es fallen keine Planungskosten an; Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
9	Aufwertung vorhandener Spielplätze und Schaffung eines Stadtteilspielplatzes	B		18.750	18.750	18.750	18.750					250.000	175.000	75.000		250.000		FB 5 FB 2	12.500 (TBR) FB 5 = neue Spielplätze; FB 2 = bestehende Spielplätze
10	Naturerlebnisraum Catenhorner Straße	B		15.000								50.000	35.000	15.000		50.000		FB 5 FB 2	1.250 (TBR)
11	Treffpunkt für Jugendliche an der St. Elisabethkirche	A							10.500	10.500		70.000	49.000	21.000			70.000	FB 2	1.750 Träger bzw. Grmdstückseigentümer noch unklar
12	Gestaltung von Eingangszonen	C				11.250	11.250					75.000	52.500	22.500		75.000		FB 5	0 Kosten überprüfen - Ggf. Aufstockung zwecks Inszenierung des Stadtteils zum Waldhügel hin?
	Summe B		0	176.250	170.250	234.750	39.750	0	10.500	10.500	196.000	190.000	2.570.000	1.512.000	648.000	380.000	2.100.000	470.000	50.000

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Basis: Eigenanteil (=Budget)

Stand: 04. 11. 2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1.		2.		1.		2.		Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Projektdurchführung	Folgekostenschätzung	Anmerkungen
			Bauabschnitt		Bauabschnitt		Bauabschnitt		Bauabschnitt			förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv			
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013									

C Bildung, Qualifizierung und soziale Infrastruktur																			
1	Verbesserung der Bildungsangebote im Schulzentrum Dorenkamp	A						37.500	37.500	37.500	37.500	500.000	0	0	150.000	500.000	FB 1 FB 2		Maßnahmenkomplex im Rahmen Stadterneuerung Soziale Stadt nicht förderfähig; im Prozessverlauf müssen alternative Förderzugänge geprüft werden
2	Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen zur Erhöhung der Bildungschancen für Jugendliche in Dorenkamp	B										in E2	in E2			EWG FB 2		im Rahmen des Stadtteilmanagements	
3	Vernetzung Dorenkamps	B										offen	offen			FB 1 FB 2			
4	Bildungsangebote zur Nutzung der neuen Medien für alle Generationen - Service Learning	A										in C1	in C1			FB 1 FB 2		Schulzentrum und/oder Wohnungsverein in Kooperation mit der VHS	
5	Ehrenamtliche Angebote für ein familienfreundliches Dorenkamp	B										in E2	in E2			Stabstelle BüE FB 1 FB 2		im Rahmen des Stadtteilmanagements	
6	Intensivierung der Netzwerkzusammenarbeit sozialer Träger, insbesondere zur Verbesserung der Hilfestellungen für Senioren im Alltag	A										in E2				FB 2, Stabstelle BüE		im Rahmen des Stadtteilmanagements	
7	Genderspezifische Sensibilisierung aller Akteure und Akteurinnen in der Stadterneuerung	A										in E2	in E2			Gleichstellungsbeauftragte		im Rahmen des Stadtteilmanagements	
8	Erweiterung des Gesundheitszentrums	B										4.185.000				4.185.000	FB 5	Kosten Privater 4.185.000	
9	Umnutzung der Triebwagenhalle als Bewohnerzentrum für alle Altersklassen	B				147.000	147.000					980.000	686.000	294.000		980.000	FB 5	der konkrete Förderzugang im Programm Soziale Stadt muss mit dem MWEBVV geprüft werden (Trennung zwischen Bahnförderung und Soz. Stadt, Mehraufwand des Stadtteilbezugs); pauschale Ermittlung der förderfähigen Kosten mit 20% der Gesamtherstellung	
	Anteil Privater	B										3.920.000				3.920.000		private Investition in Mensa und Stadtteilgastronomie Kostenschätzung ca. 4.900.000	
Summe C			0	0	0	147.000	147.000	0	37.500	37.500	37.500	37.500	9.585.000	686.000	294.000	150.000	9.085.000	500.000	0

D lokale Ökonomie																			
1	Stärkung der lokalen Ökonomie	B										120.000	0	0		120.000	EWG	0	kein Förderzugang im Rahmen Stadterneuerung Soziale Stadt; Förderung über Mittel der Wirtschaftsförderung (Bez. Reg. Dez. 34) denkbar; prozessbegleitend durch EWG
2	Etablierung eines Marktes auf dem Kirmesplatz	B										in E2					FB 3	0	im Rahmen des Stadtteilmanagements
Summe D			0	120.000	0	0	0	120.000		0									

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Basis: Eigenanteil (=Budget)

Stand: 04. 11. 2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Projektdurchführung	Folgekostenschätzung	Anmerkungen	
			Projektkosten investiv					Projektkosten konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv				
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015										2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
E Beteiligung und Projektorganisation																						
1	Verfügungsfonds	A							11.250	11.250	11.250	11.250	150.000	105.000	45.000			150.000	VV I	0		
2	Stadtteilmanagement "Denkfabrik.Dorenkamp"	A	15.000	15.000	15.000	15.000			58.750	58.750	58.750	58.750	960.000	665.000	285.000	10.000		200.000	760.000	FB 5; FB 7	0	in den Kosten enthalten sind 10.000 Euro besondere Nebenkosten. Keine Folgekosten, da im Prozess tragfähige Stadtteilstrukturen basierend auf Bürgerschaftsengagement aufgebaut werden
3	Beteiligung der Bewohnerschaft am Stadtteilprojekt	A											in E2							STM	0	STM = im Rahmen des Stadtteilmanagements
4	Evaluation	A							7.000	1.000	1.000	9.000	60.000	42.000	18.000			60.000		FB 5; BM	0	Bezogen auf Auftragsvergabe unterteilt nach drei Stufen: 1. Konzeption (ca. 20.000€), 2. laufende Messung (ca. 10.000€), 3. Endevaluation (ca. 30.000€)
5	Erstellung des integrierten Handlungskonzepts für Dorenkamp	A							5.970				19.900	13.930	5.970			19.900		FB 5; BM	0	
Summe E			0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	82.970	71.000	71.000	79.000	1.189.900	825.930	353.970	10.000		200.000	989.900		0	
Gesamtkosten			0	191.250	185.250	396.750	201.750	0	261.470	240.500	426.000	428.000	16.189.900	4.178.930	1.790.970	540.000		12.460.000	3.729.900		50.000	
			975.000					1.355.970					2.330.970			16.189.900						
			2.330.970										2.330.970			16.189.900						